

Nutzung

Auf dieser Seite geht es um die fachgerechte Nutzung von OER-Materialien, insbesondere in Hinblick auf Urheberrecht und anderen Gesetzen. Erklärt wird, wie Inhalte gefunden, geprüft und genutzt werden können.

Grundlagen


Basis für OER sind bestehende, gesetzliche Regelungen wie das Urheberrecht, aber auch das Recht am eigenen Bild und Marken, Design, Haus- und Eigentumsrecht. Eigenständige Regelung oder gar ein Gesetz sind nicht vorhanden und auch nicht angedacht.

Creative-Commons-Lizenzen

Das Thema CC-Lizenzen ist Teil der offener Lizenzen und wird im Kapitel Urheberrecht behandelt. Hier finden Sie nochmals einen

kleinen Einblick:

CC-LIZENZMÖGLICHKEITEN

Lizenz	Bedingung	Materialien dürfen...
CC0 (Null)	gemeinfrei	...frei genutzt werden ohne weitere Bedingungen und Angaben
	Namensnennung der Urheber*innen	...geteilt, verändert und kommerziell genutzt werden.
	Namensnennung + Wiederveröffentlichung unter gleichen Bedingungen (Share Alike)	...geteilt, verändert und kommerziell genutzt werden.
	Namensnennung + keine kommerzielle Nutzung (Non Commercial)	...geteilt und verändert werden.
	Namensnennung + keine kommerzielle Nutzung + Wiederveröffentlichung unter gleichen Bedingungen	...geteilt und verändert werden.
	Namensnennung + keine Bearbeitung erlaubt (No Derivatives)	...nur geteilt (und nicht verändert werden).
	Namensnennung + keine kommerzielle Nutzung + keine Bearbeitung erlaubt	...nur geteilt (und nicht verändert werden).

Ruhr-Universität Bochum, RUBeL, Christine Ruthenfranz, CC-BY-SA 4.0
(<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>)

eScouts



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Suche von CC-lizenziertem Material

Aktuell gibt es keine zentrale Datenbank für CC-lizenzierte oder OER-Materialien. Vielmehr gibt es eine Vielzahl an Plattformen und Anbietern für unterschiedlichste Fachbereiche und Lehrgebiete. Für die Suche von CC-lizenzierten Materialien bieten sich u. a. zwei einfache Wege an:

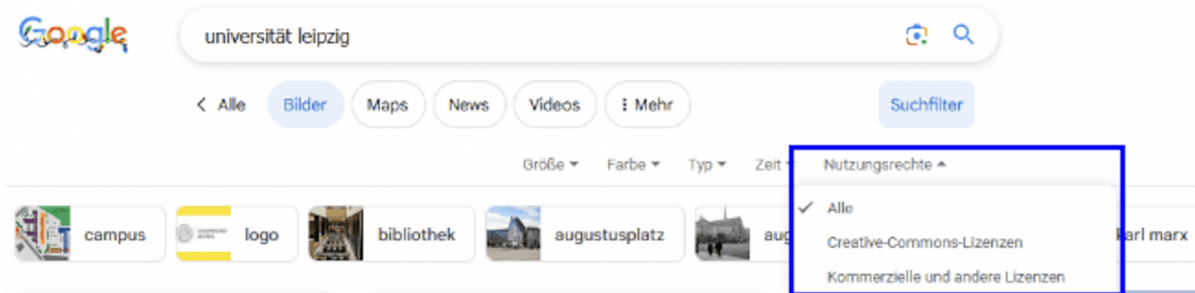
- Suchmaschinen – mit Filtern kann nach CC-lizenzierte Inhalten gesucht werden.
- Creative-Commons-Suchportal

Informieren Sie sich anschließend unbedingt über die konkrete Lizenzierung und die Bedingungen für Verwendung des Materials.

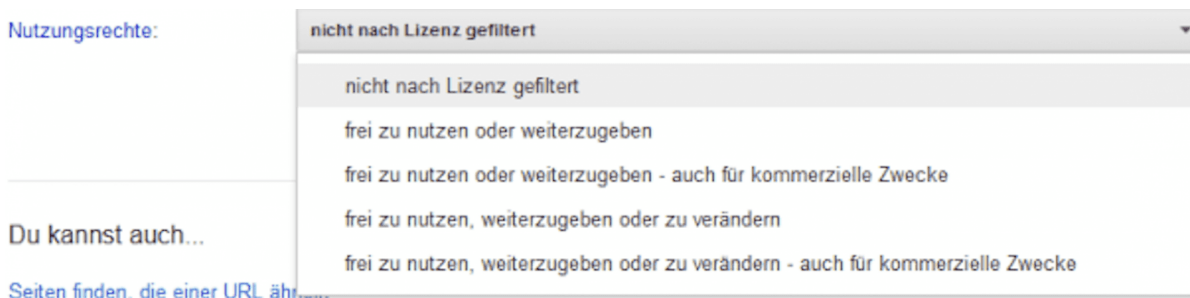
Filter bei Suchmaschinen

Als Anwendungsbeispiel dient Google. Andere Suchmaschinen funktionieren auf ähnliche Weise. Google bietet sowohl in der Bildersuche als auch in der erweiterten Websuche die

Möglichkeit, nach Nutzungsrechten zu filtern:



Hinter der Filteroption **Creative-Commons-Lizenzen** verbergen sich die verschiedenen Lizenztypen der Creative Commons Lizenz. In der erweiterten Suche bei Google haben Sie ebenfalls die Möglichkeit die Suchergebnisse nach Lizenztyp zu filtern und nur Seiten unter der entsprechenden Lizenz anzuzeigen.



Hinter den Filteroptionen verbergen sich, neben anderen Lizenzen, vor allem Creative-Commons-Lizenzen. Die Formulierung lässt sich jedoch nicht auf Anhieb in konkrete Lizenzen übersetzen, weswegen an dieser Stelle ein Versuch der Darstellung aushelfen soll: Immer angezeigt bei allen Filteroptionen werden die Lizenzen:

- CC0
- CC-BY
- CC BY-SA

Für die Suche von OER-Materialien gibt es im deutschsprachigen Raum die Internetseite OERhörnchen. Dieses funktioniert ähnliche wie das Creative-Commons-Suchportal.

Prüfung gefundener Materialien

Die Prüfung zu nutzender Materialien ist unabdingbar. Der juristische Grundsatz der "gutgläubigen Nutzung" gilt nicht. D. h., wenn Sie Materialien verwenden, die die Nutzung ausschließen und Sie dieses nicht geprüft haben, verstoßen Sie gegen das Urheberrecht.

Urheberrechtsverstöße können Abmahnung nach dem Urheberrecht (UrhG) mit nicht zu unerheblichen Schadenersatzforderung nach sich ziehen.

Indizien für vertrauenswürdige Quellen

Es gibt keine genauen Kriterien zur Prüfung, ob eine Quelle Materialien urheberrechtskonform zur Verfügung stellt. Allerdings helfen folgende Indizien die Vertrauenswürdigkeit von Quelle zu bewerten:

- vertrauenswürdiger Ursprungsort (Institutionen, wie Universitäten, Ministerien, Hochschulen, UNESCO, bpb u. ä.)
- vertrauenswürdiger Urheber (Person/Gruppe, die weitere urheberrechtskonforme Materialien zur Verfügung stellt)
- Echtheit des Nutzerprofils
- vorhandene und korrekte Quellenangabe
- vorhandene und korrekte Lizenzangabe

U. U. ist eine umfangreiche Prüfung erforderlich. Z. B. indem Sie einige Texte oder Textstellen nachrecherchieren oder Bilder über verschiedene Bildersuchen zurückverfolgen. Bedenken Sie auch die Qualität der Materialien. Hier gilt die Leitfrage "Würde sich mit diesem bereitgestellten Material Geld verdienen lassen?" (z. B. Hollywood Bilder/Filme, Videospiele u. ä.). Lautet die Antwort auf die Frage "Ja", sollten Sie eine sehr genaue Prüfung anstreben. Auch ist es ggf. nötig, den Urheber zu kontaktieren, um über das Material Auskünfte zu erhalten.

Lizenzen berücksichtigen nicht das Recht am eigenen Bild. Achten Sie daher bei Bildmaterial mit Personen darauf, dass diese ggf. eigene Rechte geltend machen können.